

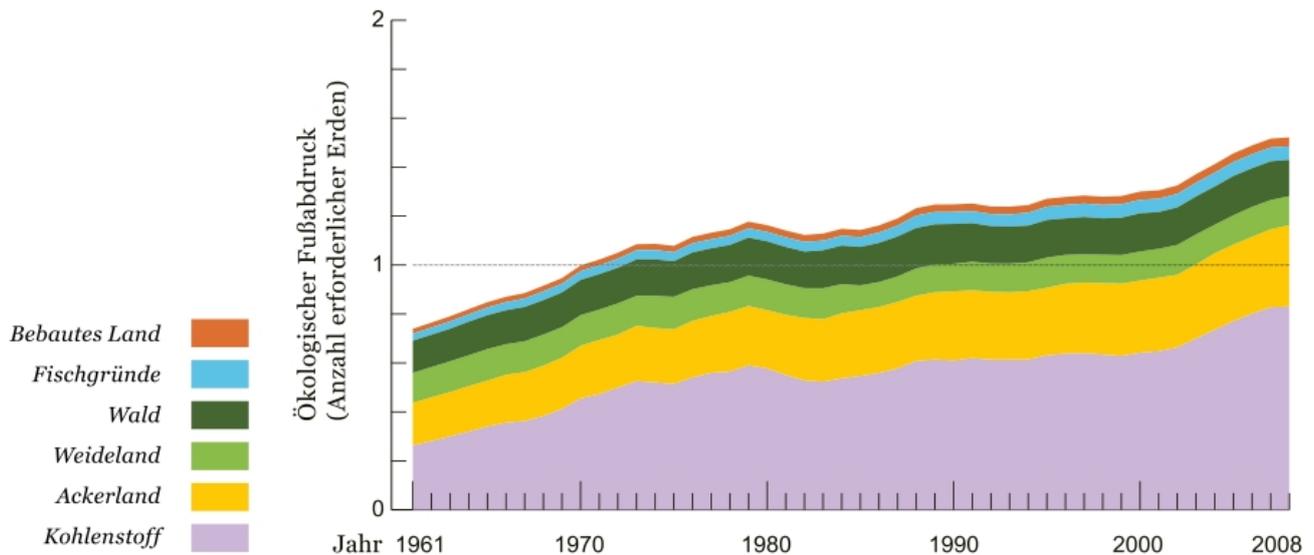
Ökologischer Fußabdruck

Der Ökologische Fußabdruck, Ecological Footprint oder kurz Footprint gibt den [Ressourcenverbrauch](#) eines Menschen, einer Region, eines Landes oder der gesamten [Weltbevölkerung](#) an. Die Methode orientiert sich an den vorhandenen Technologien und an aktuellen Verfahren der Rohstoffgewinnung. Er wird normalerweise in [Global-Hektar](#) ausgedrückt. Der Ökologische Fußabdruck eines Landes kann als Folge des globalen Handels aus Landflächen an verschiedenen Orten des Planeten zusammengesetzt sein.

Der Ökologische Fußabdruck berechnet sich aus den Bereichen:

- [Ernährung](#)
- [Grauer Footprint](#)
- [Konsum](#)
- [Mobilität](#)
- [Wohnen](#)

Seit Anfang der siebziger Jahre werden weltweit pro Jahr mehr Ressourcen verbraucht als sich in einem Jahr wieder neu bilden können. Das kann einige Zeit gut gehen, doch wird dadurch die Puffer- und Regenerationsfähigkeit der natürlichen Systeme überbeansprucht. Werden beispielsweise zu viele Fische aus dem Meer gefangen, drohen die Bestände zu klein zu werden, um sich wieder erholen zu können. Da wir zurzeit mehr Kohlenstoffdioxid ausstoßen als durch die Meere und die Vegetation wieder gebunden werden kann, sammelt es sich in der Atmosphäre an und treibt so den Klimawandel an.



© Global Footprint Network, WWF

Durch den übermäßigen Ressourcenverbrauch leben wir in einem ökologischen Defizit, dem **Övershoot**.

Beschreibungen der Methode des Ökologischen Fußabdrucks (in englischer Sprache) findest du auf der Internetseite des [Global Footprint Networks](#).

- [WORKING GUIDEBOOK TO THE NATIONAL FOOTPRINT ACCOUNTS 2016](#)
- [WORKING GUIDEBOOK TO THE NATIONAL FOOTPRINT ACCOUNTS 2014](#)
- [ECOLOGICAL FOOTPRINT ATLAS 2010](#)
- [CALCULATION METHODOLOGY FOR THE NATIONAL FOOTPRINT 2010](#)
- [NFA METHOD PAPER 2011](#)
- [NATIONAL FOOTPRINT ACCOUNTS, 2011 EDITION](#)